

Tipps für Ihr Vorstellungsgespräch

Wie Sie im persönlichen Gespräch alles richtig machen

Die Vorbereitungsphase:

- informieren Sie sich im Vorfeld genau über das Unternehmen und den Ausbildungsberuf bzw. das Studium – das zeigt Interesse und macht Sie im Gespräch sicherer
- machen Sie sich evtl. Stichpunkte zum Unternehmen, die Sie mit in das Gespräch nehmen
- auch auf Fragen zu Ihrer Person oder Ihrer Bewerbung müssen Sie vorbereitet sein
- schreiben Sie sich vorher Fragen auf, die Sie im Gespräch stellen möchten, in der Aufregung vergisst man sonst schnell etwas Wichtiges

Der berühmte erste Eindruck:

- wählen Sie angemessene Kleidung aus, die zum Ausbildungsberuf passt → eine ordentliche, gut sitzende Jeans und ein dezentes Oberteil (Hemd oder Bluse) sind i. d. R. ausreichend
- nehmen Sie eine ordentliche Tasche für Ihre Unterlagen mit zum Gespräch und verwenden Sie keinesfalls Einkaufstüten o. Ä.
- klopfen Sie selbstbewusst an die Tür (weder hämmern, noch zu leise klopfen)
- stellen Sie sich Ihren Gesprächspartnern mit Ihrem vollen Namen vor

Der zweite Eindruck:

- achten Sie bei der Vorstellung auf den Namen Ihrer Gesprächspartner
- warten Sie bis Ihnen die Hand gereicht wird und reagieren Sie mit einem kräftigen Händedruck – nicht zu kräftig, aber auch nicht zu lasch
- setzen Sie sich erst nach Aufforderung hin

Gestik, Mimik und Körpersprache:

- seien Sie natürlich und authentisch – einfach Sie selbst, das kommt am besten an
- setzen Sie sich ruhig und bequem auf die gesamte Sitzfläche
- halten Sie freundlich Blickkontakt
- seien Sie aufmerksam und freundlich
- zeigen Sie, dass Sie gut zuhören können
- vermeiden Sie es, mit dem Stuhl zu wippen oder nervös darauf herumzurutschen
- setzen Sie keine übertriebene Mimik und Gestik ein

Das eigentliche Gespräch:

Ihr Vorstellungsgespräch dient Ihren Gesprächspartnern dazu, Sie näher kennen zu lernen und mehr hinter der Person aus der Bewerbung zu erfahren. Das gelingt am besten, wenn Sie auf folgende Dinge achten:

- bleiben Sie während des Gespräches sachlich
- seien Sie offen und antworten Sie umfangreich und nicht zu einsilbig auf eine Frage, sonst ist ein Kennenlernen leider nicht möglich
- stellen Sie auftretende Fragen sofort oder notieren Sie diese, damit nichts vergessen wird
- wenn Sie sich den Namen Ihres Gesprächspartners gemerkt haben, sprechen Sie ihn im Laufe des Gesprächs namentlich an
- sprechen Sie deutlich, in einem angemessenen Tempo und entsprechender Lautstärke
- benutzen Sie keine Fremdwörter, welche Sie nicht erklären können
- lassen Sie Ihren Gesprächspartner ausreden und fallen Sie ihm nicht ins Wort
- schalten Sie Ihr Handy aus – so können Sie sich ganz auf das Gespräch konzentrieren
- üben Sie vorab das freie Sprechen und bereiten Sie sich auf mögliche Fragen vor
- nehmen Sie keinesfalls Aufputsch- oder Beruhigungsmittel ein

Häufig gestellte Fragen:

Fragen des Unternehmens	Fragen des Bewerbers (m/w/d)
<ul style="list-style-type: none"> • Warum haben Sie sich für den Beruf entschieden? • Was wissen Sie über diesen Beruf? • Warum halten Sie sich für diesen Beruf geeignet? • Warum möchten Sie die Ausbildung gerade bei uns absolvieren? • Was wissen Sie über unser Unternehmen und wie sind Sie auf uns aufmerksam geworden? • Was wollen Sie in 3-5 Jahren erreicht haben? • Wie stehen Ihre Eltern zu Ihrer Berufswahl? • Was machen Sie in Ihrer Freizeit (Hobbys)? • Was sind Ihre Stärken und Schwächen? <p>Folgende unerlaubte Fragen aus u. g. Bereichen müssen nicht beantwortet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sexuelle Gewohnheiten • Familienplanung • Vermögensverhältnisse • politische und religiöse Einstellung (außer Sie bewerben sich bei einer kirchlichen oder politischen Institution) • gewerkschaftliches Engagement (außer, Sie bewerben sich bei einer politischen oder gewerkschaftlichen Institution) 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie ist die Ausbildung organisiert? • Wo befindet sich die Berufsschule? • Welche Arbeitszeitregelung gibt es? • Besteht eine besondere Anzugsordnung? (Anzug, Bluse, Blaumann etc.) • Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung? • Wann beginnt die Ausbildung? • Welche Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen gibt es? • Wie lange dauert die Probezeit? • Besteht die Chance einer Übernahme? • Ist es möglich, einen Rundgang durch das Unternehmen zu machen? • Ist es möglich, vor Beginn der Ausbildung ein freiwilliges Praktikum zu absolvieren? • Gibt es Ausbilder, die sich um die Ausbildung kümmern?